

# GALERIE KREMERS

Schmiedehof 17 (Eingang Eberhard-Roters-Platz) 10965 Berlin

Öffnungszeiten: Mi - 12 h – 18.30, Fr und Sa. 11-19 h und nach Vereinbarung

T. +49 30 469 98 068 /+49 176 647 27 247 - [www.galerie-kremers.com](http://www.galerie-kremers.com) - [info@galerie-kremers.de](mailto:info@galerie-kremers.de)

## DARÉDO – CONTES À REBOURS

Einladung zur Eröffnung der Ausstellung am 12.06.2026, 19 – 21 Uhr



Serie „On Garde L'Essentiel“, 2025, Mischtechnik auf Karton, 80 x 60 cm

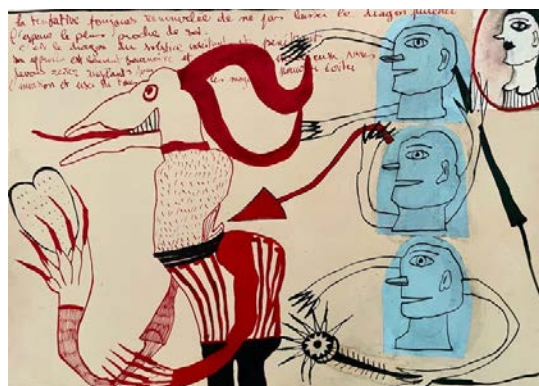
Wir zeigen Arbeiten aus drei ihrer Serien: „On Garde L'Essentiel“, „Mon Petit Cirque is fantastik“ und „Contes à Rebours“ sowie vier ihrer „Exvotos“ aus den Jahren 2024 - 2026. Inspiration gewinnt sie aus dem, was sie umgibt:

„Mein künstlerischer Ansatz ist eine intime und spirituelle Umsetzung der Realität. Ich beobachte meine Umgebung auf introspektive und kontemplative Weise. Die Natur ist eine große Quelle der Inspiration, aber auch weltpolitische Ereignisse, und wie jeder Schöpfer lasse ich, indem ich einen Schritt zur Seite trete, auf Papier oder Leinwand entstehen, was die Dinge, die mich bewegen, zu sagen haben.“ (Darédo)

Die südfranzösische Künstlerin Darédo lebt und arbeitet in Lodève. Als Autodidaktin hat sie schon vor Jahrzehnten mit der Malerei begonnen, erkundete vielfältige Techniken und schuf eine persönliche Mythologie, in der jedes Werk eine Geschichte erzählt. Wiederkehrende Figuren, spöttische Geister und symbolische Tiere bevölkern ein eigen- und einzigartiges Universum.

„Jedes meiner Werke kann als kleine Szene betrachtet werden, als Schauplatz magischer Kräfte, auf dem sich ständig die menschliche Tragikomödie abspielt.“ (Darédo)

Darédo ist in ihrer Heimat sehr bekannt, hat dort vielfach ausgestellt, war aber auch schon auf der Outsider Art Fair in New York sowie in Galerien in Paris Brüssel, Lausanne und Montréal vertreten. In ihrer Berliner Einzelausstellung ist sie zum ersten Mal in Deutschland zu sehen.



Serie „Mon petit cirque is fantastik“, 2024, Mischtechnik auf Papier

# GALERIE KREMERS

Schmiedehof 17 (Eingang Eberhard-Roters-Platz) 10965 Berlin

Öffnungszeiten: Mi - 12 h – 18.30, Fr und Sa. 11-19 h und nach Vereinbarung

T. +49 30 469 98 068 /+49 176 647 27 247 - [www.galerie-kremers.com](http://www.galerie-kremers.com) - [info@galerie-kremers.de](mailto:info@galerie-kremers.de)



Serie "Contes à Rebours", 2025, Mischtechnik auf Papier, 43 x 37 cm

Ihre Medien sind vielfältig: Stoffpuppen, bestickte alte Stoffe, Öl-Monotypien auf Seiten alter Bücher, Mischtechniken, die Tinte, Kugelschreiber, Stickerei, Kreide und Ölpastellstifte kombinieren. Die Künstlerin bekennt sich zu einer instinktiven, „außerhalb der Normen“ liegenden Kunst, die oft auf der Wiederverwendung alter Dokumente – wie notariellen Urkunden und Rechnungsbüchern – basiert, die sie in Serien wie „Contes à rebours“ umdeutet.

Etwas ganz Besonderes sind auch ihre aufklappbaren „Exvotos“ – in der Tradition der als Dank für die Errettung aus einer Notlage oder zur Erfüllung eines religiösen Versprechens gestifteten Votivgaben – von der Künstlerin in ihrer typischen Bildsprache mit aufgeklebten Zeichnungen und Filz auf vergoldeter Pappe gestaltet sind sie wahre Kleinode.



Exvotos „Quel que soit ton Voeu le plus cher“ und „Retrouver le Jardin“, Filz, Fäden und Zeichnungen auf Papier auf vergoldetem Karton